

AGILES PROJEKTMANAGEMENT

Starterkit agiles Arbeiten: Fit für eine komplexe Welt – von der Theorie bis zur konkreten Einführungsstrategie

Wir spüren alle die Veränderungen, die die Digitalisierung für die Geschäftswelt, im privaten Umfeld und in der Gesellschaft allgemein mit sich bringt. Die Veränderungen sind vielschichtig und erfordern ein Umdenken in Ihrem Handeln und in Ihrer Haltung. Der Workshop hilft Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und zu verstehen, dass Themen wie Agilität und agiles Projektmanagement uns alle betreffen. Und er zeigt Ihnen, wie eine Einführung in Ihrem Team oder Unternehmen gelingen kann.

Teilnehmerkreis

Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte aller Bereiche, die lernen wollen, was sich hinter dem Thema Agilität verbirgt, warum und wie ihr Unternehmen davon profitieren kann und wie man eine Einführung wirksam gestaltet.

Inhalte (Auszug)

Einführung

- Gesellschaftlicher Kontext: Verstehen, wie Digitalisierung, Globalisierung und Vernetzung dazu führen, dass immer schneller unvorhersehbare Trends entstehen und Pläne immer häufiger nicht mehr aufgehen.
- Eigenschaften komplexer Systeme: Anhand des Stacey-Modells wird erläutert, in welchen Situationen die bisherige Projektplanung versagt und wie Agilität dabei hilft, erfolgreich zu sein.
- Planbarkeit und Stabilität in agilen Organisationen: Durch eine praktische Übung reflektieren Sie, wie Alternativen zu bisherigen Prozessen in einer agilen Organisation aussehen können.

- Motivationstheorie: Anhand des X-Y-Modells nach McGregor erarbeiten Sie, wie Sie die in Ihrer Organisation vorhandenen Potenziale in einem komplexen Marktumfeld zur Entfaltung bringen.
- Kultur und Werte: "Agilität ist kein Prozess, sondern ein Mindset": Sie erfahren, welche Ebenen der Veränderung bei der Einführung von Agilität relevant sind.
- Iteratives und inkrementelles Vorgehen: In der Gruppenarbeit üben Sie eine Methode zum Aufbau einer lernenden und anpassungsfähigen Organisation.

Tools aus der Praxis: Entscheidungen treffen

- Delegation: Ist allen klar, wie und wer welche Entscheidungen trifft? Fühlen sich damit alle wohl? Lässt sich die vorhandene Situation vielleicht für alle verbessern? Sie trainieren anhand einer Übung, wie Delegation in agilen Teams praktisch umgesetzt werden kann.
- Entscheidungen in Gruppen: Sie erlernen eine Methode, mit deren Hilfe Gruppenentscheidungen effektiv durchgeführt werden können und zwar so, dass alle hinter der Entscheidung stehen.

Tools und Frameworks aus der Praxis: Teamarbeit

- Phasen der Teamentwicklung: Kennenlernen der vier typischen Phasen der Teamentwicklung und Werkzeuge, mit deren Hilfe Teams in dieser Entwicklung konstruktiv begleitet werden können.
- Kanban, Scrum, Scrumban, Design Thinking, OKR und Co.: Sie erhalten einen Überblick über die gängigen agilen Frameworks.

Ansätze und Tipps zur Umsetzung

- Change-Ansätze: Welche Strategien und Ansätze gibt es, um eine Organisation zu verändern und wie kann die Einführung von Agilität sinnvoll begleitet werden.
- Agility-to-go: Sie erarbeiten unter Anleitung des Trainers, wie Sie das im Kurs erlernte Wissen in ersten, einfach umsetzbaren Schritten in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können.
- Change Checkliste: Eine Checkliste für jeden agilen Change-Agenten, um sicherzustellen, dass keine wichtigen Punkte in der Vorbereitung vergessen wurden.

Dauer	2 Tage
Start	Mehrfach im Jahr in Düsseldorf
Ablauf	Zweitägiger Kompaktkurs mit fachlichen Inputs, praktischen Übungen, Partner- und Gruppenarbeiten, Feedback
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Gebühr*	1.250 Euro
Max. Teilnehmer	12

* Die Gebühren sind umsatzsteuerbefreit. Anpassungen vorbehalten. Infos zu Frühbucher- oder Vielbucherbonus, Treue- oder Partnerbonus, Schnupper- und Förderungsmöglichkeiten unter www.studieninstitut.de.